

Ergänzungen zum Personalfragebogen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

1. Angaben über berufliche Tätigkeit

Zur Prüfung der Befristungsdauer ist die vollständige, lückenlose und zeitlich geordnete Benennung aller Arbeitsverhältnisse, Beamtenverhältnisse und Privatdienstverträge erforderlich. Ebenso sind Arbeitsverhältnisse nach den Rechtsvorschriften aus dem Hochschulrecht, sowie Verträge als freie*r Mitarbeiter*in, Werkverträge o.ä. vollständig und in zeitlicher Chronologie zu benennen.

Diese Angaben werden von mir wie folgt gemacht*: (* Bitte Nachweis beifügen)

Zeitraum (Tag, Monat, Jahr) von bis	Beschäftigungsbehörde/ Arbeitgeber o.ä./ Bei Arbeitslosigkeit ist das zust. Arbeitsamt einzutragen	Art der ausgeübten Berufstätigkeit/ Arbeitsgebiet	Amtsbezeichnung/ Dienstgrad, Verg./Lohngruppe im öffentlichen Dienst	Angabe der wöchentlichen Arbeitszeit (Voll-/Teilbeschäftigung, einschl. Ist- und Sollarbeitszeit)	Grund des Ausscheidens - ggfls. Befristungsgrund - ggfls. Grund der Unterbrechung

Zeitraum (Tag, Monat, Jahr) von bis	Beschäftigungsbehörde/ Arbeitgeber o.ä./ Bei Arbeitslosigkeit ist das zust. Arbeitsamt einzutragen	Art der ausgeübten Berufstätigkeit/ Arbeitsgebiet	Amtsbezeichnung/ Dienstgrad, Verg.-/Lohngruppe im öffentlichen Dienst	Angabe der wöchentlichen Arbeitszeit (Voll-/Teilbeschäftigung, einschl. Ist- und Sollarbeitszeit)	Grund des Ausscheidens - ggfls. Befristungsgrund - ggfls. Grund der Unterbrechung

* Bitte Nachweis beifügen.

Zeitraum (Tag, Monat, Jahr) von bis	Beschäftigungsbehörde/ Arbeitgeber o.ä./ Bei Arbeitslosigkeit ist das zust. Arbeitsamt einzutragen	Art der ausgeübten Berufstätigkeit/ Arbeitsgebiet	Amtsbezeichnung/ Dienstgrad, Verg./Lohngruppe im öffentlichen Dienst	Angabe der wöchentlichen Arbeitszeit (Voll-/Teilbeschäftigung, einschl. Ist- und Sollarbeitszeit)	Grund des Ausscheidens - ggfls. Befristungsgrund - ggfls. Grund der Unterbrechung

2. Angaben über Promotionszeiten

Anzugeben sind auch alle Promotionszeiten ohne Beschäftigung. Dazu gehören auch Promotionszeiten, die vor dem Abschluss der Erstausbildung lagen. Dies betrifft insbesondere Promovierende im Bereich Medizin, die bislang in der Regel bereits während ihres Studiums promovieren, ferner Lehrer*innen sowie Jurist*innen, sofern sie während der Referendarzeit promovieren. Bei Studierenden (insbesondere in medizinischen Studiengängen) ist nachzuweisen, wann das Promotionsthema und –vorhaben vereinbart und wann die Prüfung abgelegt wurde. Bei sonstigen Promovierenden ist als Promotionszeit die Zeit der Einschreibung als Doktorand*in nach § 21 Abs. 1 HRG zu benennen. Stipendien und sonstige Förderungen unter Angabe des Förderzwecks sind ebenfalls zu benennen.

- 1) Beginn der Promotion am*: (=* offizielle Annahme als Doktorand*in (Beleg beifügen)):
- 2) Ende der Promotion am **: (** Feststellung der Promotion (Beleg beifügen)):
- 3) Angaben über Stipendien und sonstigen Förderungen unter Angabe des Förderzwecks: (Nachweis beifügen)

Ich versichere hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Mit ist bekannt, dass unrichtige und/oder unvollständige Angaben die fristlose Kündigung bzw. Anfechtung des Arbeitsverhältnisses zur Folge haben.

Ort, Datum

Unterschrift